Erschliessung Wegparzelle 223

Informationsveranstaltung

17.09.2025



Erschliessung Toni Mösch-Weg

Informationsveranstaltung
29.10.2026



ÜBERSICHT

1. Einleitung
2. Projektübersicht
3. Kosten und Beiträge
4. Weiteres Vorgehen
5. Fragen

EINLEITUNG

Ausgangslage / Projektziele

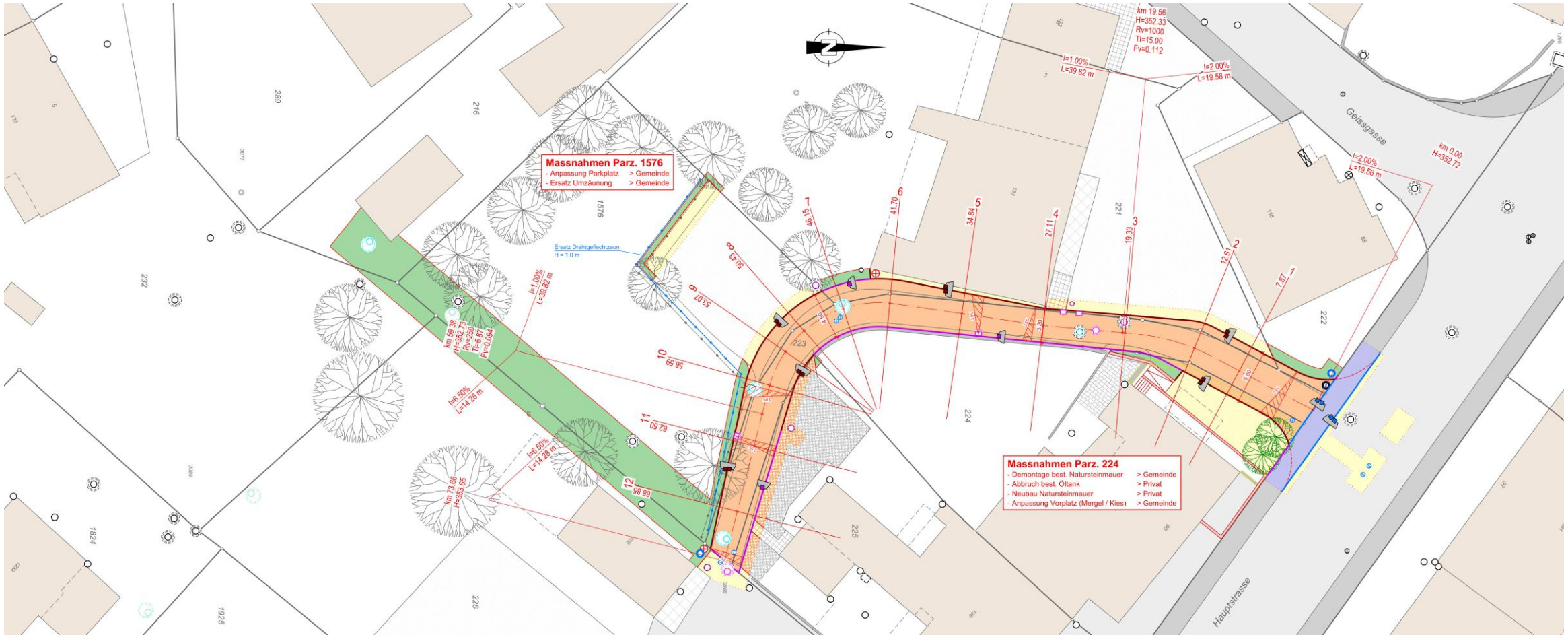
- Strassenbau
  - Schlechter Zustand (Belag)
  - Teilweise ungenügende Fundationsschichten
  - Fehlende Randabschlüsse, Entwässerung und Beleuchtung
  - Normgerechter Ausbau der Gemeindestrassen
- Abwasserentsorgung
  - Erfüllung der Anforderungen an den Gewässerschutz
- Wasserversorgung
  - Verbesserung der Versorgungssicherheit mit Ringschluss

PROJEKTÜBERSICHT



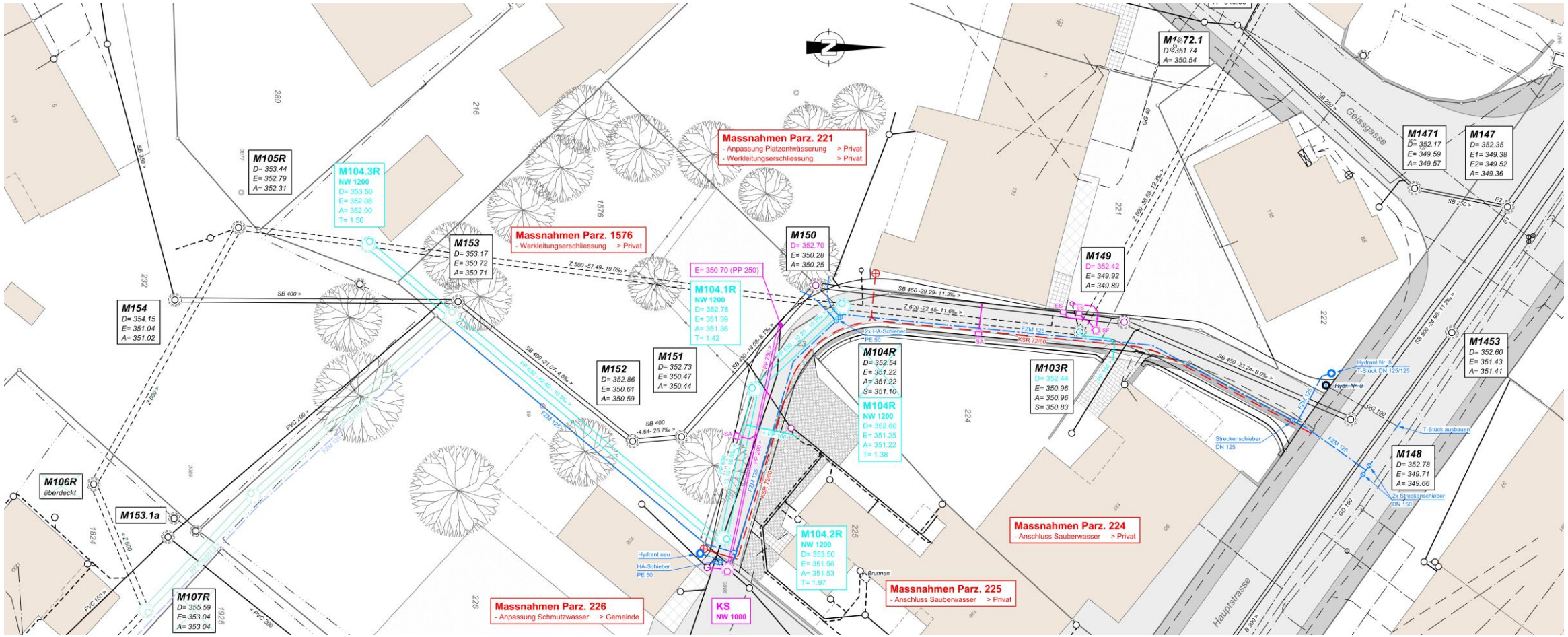
PROJEKTÜBERSICHT

Strassenbau



PROJEKTÜBERSICHT

Werkleitungsbau



KOSTEN UND BEITRÄGE

Kostenbeteiligung von Privaten

	Strassenbau	
	Strasse	Vorplätze
Ausführung	JA	**fakultativ**
Kostenbeteiligung von Privaten	**JA (vgl. Beitragsplan)**	**JA (100%)**

KOSTEN UND BEITRÄGE

Kostenbeteiligung von Privaten

	Abwasserbeseitigung		
	Hauptleitung	Hausanschluss	
		Strassenbereich	Vorplatzbereich
Ausführung	JA	**nach Zustand**	**nach Zustand**
Kostenbeteiligung von Privaten	NEIN	**JA (100%)**	**JA (100%)**

KOSTEN UND BEITRÄGE

Kostenbeteiligung von Privaten

	Wasserversorgung	
	Hauptleitung	Hausanschluss (Neuerschliessung)
Ausführung	JA	**fakultativ**
Kostenbeteiligung von Privaten	**JA (vgl. Beitragsplan)**	**JA (100%)**

KOSTEN UND BEITRÄGE

Grundsätze der Kostenverteilung

Kantonale Gesetze

Baugesetz

§ 34 Die Gemeinden sind im Sinne des Bundesrechts verpflichtet, von den Grundeigentümern Beiträge an die Kosten der Erstellung und Änderung von **Strassen** zu erheben.

Die Gemeinden und Gemeindeverbände können von den Grundeigentümern Beiträge an die Kosten der Erstellung, Änderung und Erneuerung von Anlagen der Versorgung mit **Wasser** und Energie sowie der Abwasserbeseitigung erheben.

Die Beiträge und Gebühren werden von den Grundeigentümern nach Massgabe der wirtschaftlichen Sondervorteile erhoben.

KOSTEN UND BEITRÄGE

Grundsätze der Kostenverteilung

Kommunale Reglemente

Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen vom 01.02.2023

§ 2 Für die Kosten der Erstellung und Änderung von kommunalen **Strassen** und für die Kosten von Erstellung, Änderung, Erneuerung und Betrieb der kommunalen Anlagen der Versorgung mit **Wasser** sowie der Abwasserbeseitigung erhebt der Gemeinderat von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern

a) Erschliessungsbeiträge

KOSTEN UND BEITRÄGE

Grundsätze der Kostenverteilung

Kommunale Reglemente

Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen vom 01.02.2023

§ 16 Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer leisten nach Massgabe der ihnen erwachsenden wirtschaftlichen Sondervorteile Beiträge an die Kosten der Erstellung und Änderung von **Strassen**. Sie tragen die Kosten der **Feinerschliessung** zu 70%, jene der Groberschliessung höchstens zu 50%.

Strasse

→ Toni Mösch-Weg ist Bestandteil der Feinerschliessung

→ Geplante Massnahmen sind als Erstellung einzustufen

KOSTEN UND BEITRÄGE

Grundsätze der Kostenverteilung

Kommunale Reglemente

Reglement über die Finanzierung von Erschliessungsanlagen vom 01.02.2023

§ 17 Die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer leisten nach Massgabe der ihnen erwachsenden wirtschaftlichen Sondervorteile Beiträge an die Kosten der Erstellung und Änderung von Anlagen der **Wasserversorgung**. Sie tragen die Kosten der Feinerschliessung zu 70 %, jene der **Groberschliessung** höchstens zu 50 %.

Wasserversorgung

→ Toni Mösch-Weg ist Bestandteil der Groberschliessung

→ Geplante Massnahmen sind als Erstellung einzustufen

KOSTEN UND BEITRÄGE

Beitragsplan «Strassenwesen»

- Unterteilung in Bautiefen
  1 Bautiefe = 30 m
- Anwendung Prinzip der Winkelhalbierenden



KOSTEN UND BEITRÄGE

Kostenverteilung «Strassenwesen»

Kostenvoranschlag
CHF 298’000

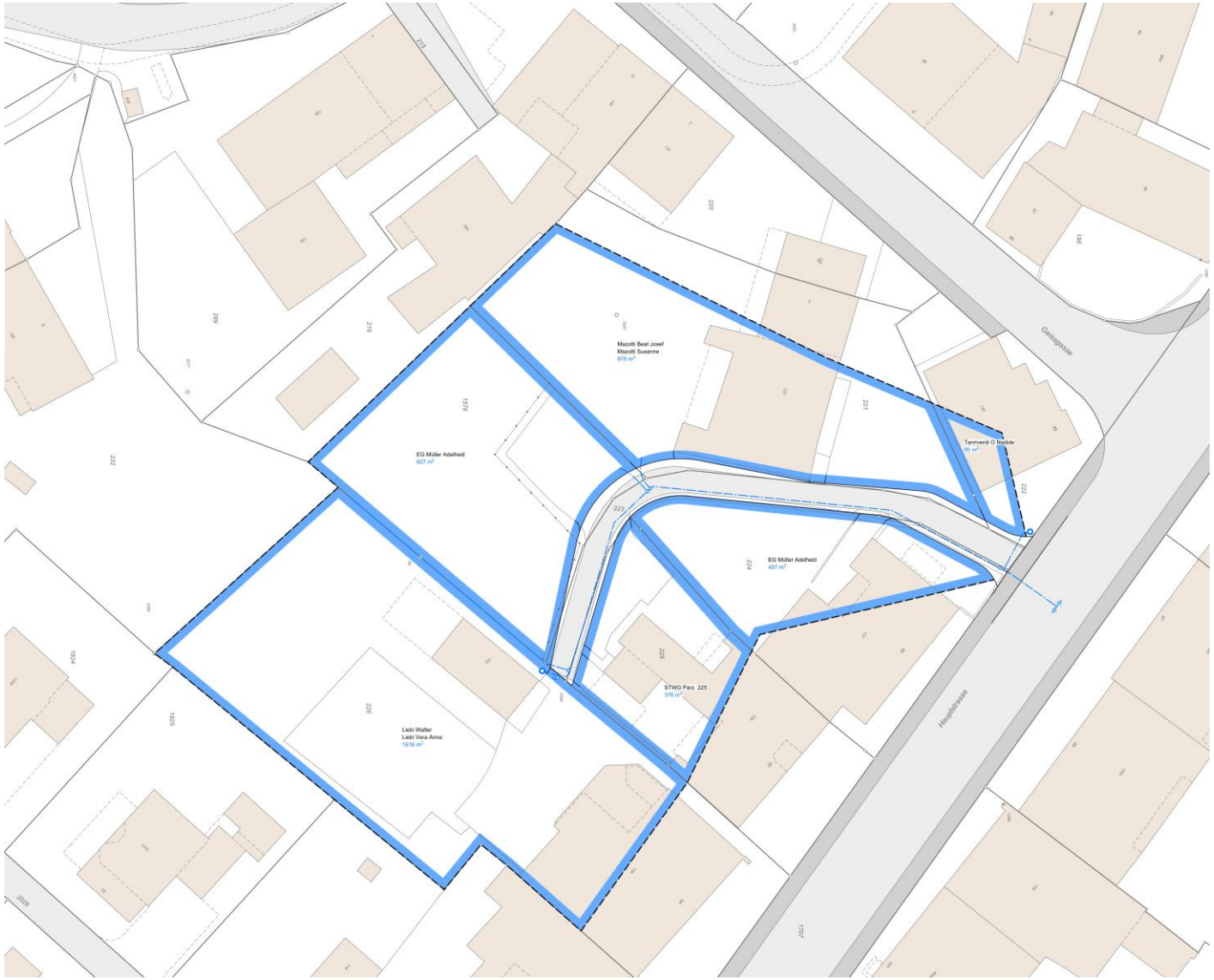
→ Anteil Gemeinde 30%
→ Anteil Gemeinde **CHF 89’400**

→ Anteil Grundeigentümer 70%
→ Anteil Private **CHF 208’600**

KOSTEN UND BEITRÄGE

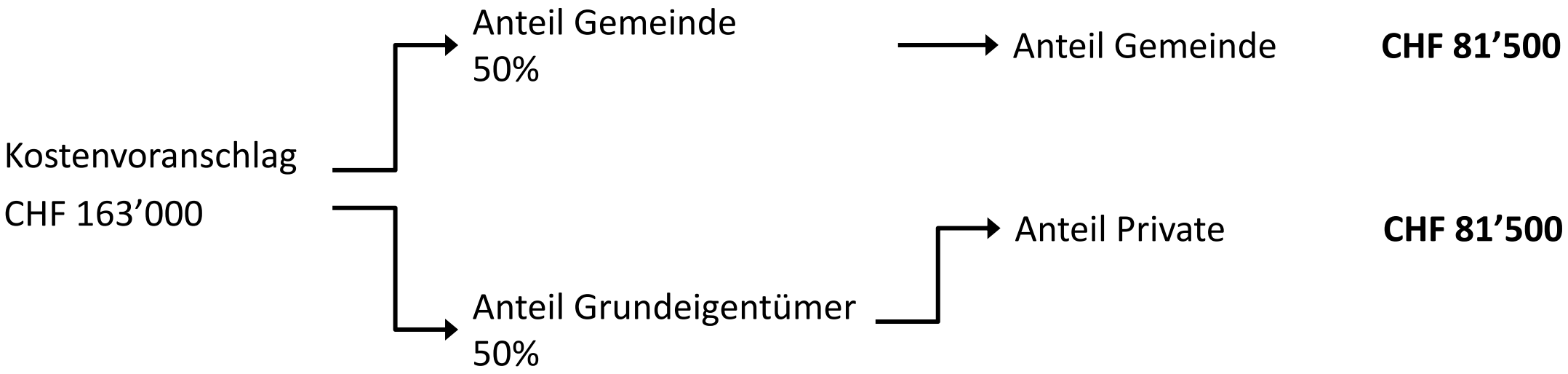
Perimeterplan «Wasserversorgung»

- Keine Unterteilung in Bautiefen
- Anwendung Prinzip der Winkelhalbierenden



KOSTEN UND BEITRÄGE

Kostenverteilung «Strassenwesen»



WEITERES VORGEHEN

- Kreditantrag (Einwohnergemeindeversammlung) November 2026

- Auflage Projekt / Beitragsplan
- evtl. Einwendungs- / Einspracheverhandlungen
- Ausschreibung / Ausführungsprojekt
- Arbeitsvergabe
- **Baubeginn** frühestens ab Herbst 2027

WEITERES VORGEHEN

Projektauflage - Verfahrensabläufe

Auflage Projekt

- Auflagefrist 30 Tage
- Einwendungsmöglichkeit bei Gemeinderat (BauG § 95)

→ Entscheid Gemeinderat

Auflage Beitragsplan

- Auflagefrist 30 Tage
- Einsprachemöglichkeit bei Gemeinderat (BauG § 35)

→ Entscheid Gemeinderat

Baubewilligung / Projektgenehmigung

Ausschreibung / Ausführung

Mit den Bauarbeiten kann begonnen werden, auch wenn gegen Beitragsplan Beschwerde geführt wird.

FRAGEN

